

Biomedical Engineer (m./w.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Biomedical Engineers (m./w.) sind Fachkräfte im Bereich der Medizintechnik. Ihr Aufgabenbereich reicht von der Planung, Einrichtung und Wartung medizintechnischer Geräte und Anlagen in Krankenhäusern oder ärztlichen Praxen, über Aufgaben im Bereich Medizinproduktberatung bzw. Schulung des Personals für medizinische Anlagen (z. B. Strahlenschutzgeräte, Geräte für bildgebende Verfahren wie Magnetresonanz oder Endoskopie) bis hin zur Leitung technischer Servicezentren in Krankenanstalten. Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich ist die Entwicklung medizintechnischer Verfahren und Geräte (z. B. Herzschrittmacher, Röntgensysteme, Ultraschallgeräte, Computer- und Magnetresonanztomographen).

Beschäftigungsmöglichkeiten für Biomedical Engineers (m./w.) bieten vor allem Hersteller- und Beratungsfirmen medizinisch-technischer Geräte, Krankenhäuser, medizinische Labors sowie Institutionen medizintechnischer Forschung.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.